

Meilensteine der Unternehmensgeschichte

2000

Die Cytonet-Gruppe wird als Ausgliederung der Zelltherapiesparte aus dem Unternehmen Roche Diagnostics GmbH gegründet. Ziel der Unternehmensgruppe ist die Entwicklung und Herstellung zelltherapeutischer Produkte, die bei vielen Erkrankungen erstmals eine ursächliche Therapie ermöglichen. Im Fokus steht die Entwicklung und Verfeinerung eines Therapieverfahrens auf Basis vitaler menschlicher Leberzellen.

2001

Dietmar Hopp, Mitbegründer von SAP, investiert in Cytonet. Heute sind Dietmar Hopp und seine Familie Mehrheitsgesellschafter.

Gründung von Produktionsstandorten in Hannover und Heidelberg. Cytonet etabliert sich als Deutschlands führendes Unternehmen in der Zelltherapie.

2004

An der Medizinischen Hochschule Hannover gelingt es, mit Leberzellen eine Patientin zu retten, die infolge einer Vergiftung durch Knollenblätterpilze mit akutem Leberversagen eingeliefert wurde und bereits im Koma lag. Nur wenige Wochen nach der Behandlung kann die Patientin mit ausgeheilter Leber aus der Klinik entlassen werden.

August 2006

Cytonet erhält als erstes Unternehmen weltweit die Herstellungserlaubnis für ein Medikament auf Basis vitaler, humaner Leberzellen.

Oktober 2006

Die europäische Behörde für Arzneimittel EMEA verleiht der Cytonet Leberzell-Therapie den Orphan Drug Status. Damit erkennt sie die Leberzell-Therapie als Arzneimittel für seltene Leiden an.

Cytonet erschließt sich den US-amerikanischen Markt durch eine strategische Kooperationsvereinbarung mit dem Unternehmen Vesta Therapeutics Inc. in Durham, North Carolina. Am Standort von Vesta Therapeutics werden Leberzellen für klinische Studien von Cytonet hergestellt.

Januar 2007

Verleihung des Innovationspreises der Deutschen Wirtschaft für die Kategorie Start-up-Unternehmen.

v. l. n. r.: Prof. Utz Claassen, Cytonet Geschäftsführer Dr. Dr. Wolfgang Rüdinger und Michael Deissner, Michael Glos, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

Februar 2007

Erstmals therapieren Ärzte ein Neugeborenes mit einem angeborenen Defekt des Harnstoffzyklus erfolgreich mit Leberzellen.

Oktober 2007

Mit der „SELICA I Studie“ startet die erste Leberzell-Studie weltweit: Im Rahmen der klinischen Studie der Phase II / III behandeln 14 führende Lebertherapie-Zentren in Deutschland Patienten bei akutem Leberversagen mit der Leberzell-Suspension. Die Zulassung der Studie wurde in weiteren europäischen Ländern beantragt.

Dezember 2007

Cytonet wird als „Ausgewählter Ort 2007“ im Rahmen des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ geehrt. Veranstalter des Wettbewerbs ist die von der Bundesregierung und der Deutschen Wirtschaft getragene Initiative „Deutschland – Land der Ideen“.

März 2008

Das Paul-Ehrlich-Institut genehmigt die „SELICA II Studie“. Hierbei werden Neugeborene mit der Leberzell-Suspension behandelt, die an schwersten angeborenen Leberdefekten leiden.

November 2008

Cytonet übernimmt die Produktionsanlagen von VESTA Therapeutics inc. und verfügt damit über einen eigenen Produktionsstandort in Nordamerika.